

Spaß mit viel Lokalkolorit

Unterhaltsames Kappenfest der Siedler

-fre- **MÜNSTER-GIEVENBECK.** Nicht nur mit ausgelassener närrischer Stimmung, sondern auch mit einer einzigartigen Gemeinschaft über mehrere Generationen punktete die Siedlergemeinschaft beim Kappenfest im Sportpark des 1. FC Gievenbeck. Mit vielen Auftritten aus den eigenen Reihen bewiesen die Karnevalisten, das Gievenbeck weiß, wie man feiert. So ging die Gemeinschaft mit guter Laune und bunten Kostümen an den Start. Selbstverständlich durfte die Kopfbedeckung bei Niemandem fehlen.

Zur Eröffnung gab die erste münsterische Kindergarde eine Kostprobe ihres Könnens. Mit dem Einzug des Königspaares Klaus und Gabi Musiolik galt die Aufmerksamkeit den eigenen Vereinskollegen. So schlüpfte Thomas Hakenes in die Rolle des „Gievenbecker Laberkopps“ und wusste so manche lustige Geschichte aus dem Stadtteil zu erzäh-

len. Die „Güörtpott Girls“ hingegen befassten sich mit Sparmaßnahmen im Altenheim. Als schließlich das letzte Stück Toilettenpapier schwesterlich geteilt werden musste, endete der Auftritt im tosenden Gelächter.

Auch die Jungschützen setzten auf Lokalkolorit und brachten mit der „G-Town-Story“ eine amüsante Liebesgeschichte auf die Bühne, die sich auf den Schützenfesten der Siedler und des konkurrierenden Schützenvereins Gievenbeck abspielte.

Einige der ehemaligen Vorstandsmitglieder brachten die Stimmung als „Olle Lüüd“ schließlich mit einer urkomischen Playbackshow rund um Frauennamen auf den Siedepunkt.

„Viele Beiträge werden ab November vorbereitet. Das zeigt, dass das Kappenfest aufgrund der tollen Gemeinschaft und Geselligkeit etwas ganz Besonderes ist“, resümierte der Vorsitzende Dirk Große Erdmann.



Die „Olle Lüüd“ begeisterten die Gievenbecker Narren beim Kappenfest mit einer lustigen Karaoke-Show rund um typische Frauennamen.

Foto: fre